



Tarifeinigung erzielt

Der Tarifvertrag der pädagogisch Beschäftigten der Volkssolidarität Oberland e.V.
wird ab dem **01. Januar 2021** noch besser!

Nach zwei Verhandlungsterminen schlossen die Tarifvertragsparteien am 02. September 2020 sowohl einen Tarifvertrag zur Entgeltumwandlung als auch einen Änderungstarifvertrag zur Weiterentwicklung des Verdienstes ab.

Die Tarifeinigung beinhaltet folgende Regelungen

- prozentuale Lohnsteigerungen ab 01.01.2021, ab 01.09.2022 (2. Schritt) und ab 01.09.2023 (3. Schritt)

*Bsp.: Ab dem 01.01.2021 verdient eine Erzieher*in, die seit vielen Jahren für die VS tätig ist, **3.379,70 Euro**.*

- alle monatlichen Zulagen steigen
- ab 01.01.2021: Einführung der neuen Entgeltgruppe E 9a mit sechs Stufen (anstelle der E 9)
- ab 01.09.2022: Einführung der neuen S-Tabelle mit verbesserten Eingruppierungsmerkmalen z.B. für Kindheitspädagog*innen, Heilpädagog*innen, stellvertretenden Leiter*innen
- Vereinbarung zur Jahressonderzahlung

*Bsp.: Eine Erzieher*in, die seit vielen Jahren für die VS tätig ist, bekommt im Jahr 2021 eine Jahressonderzahlung von **1.858 Euro**.*

- betriebliche Altersversorgung wird zukünftig durch den Arbeitgeber bezuschusst

*Bsp.: Eine Erzieher*in, die seit vielen Jahren für die VS tätig ist und monatlich 100 Euro Entgelt umwandelt, erhält vom Arbeitgeber einen Zuschuss in Höhe von **65 Euro***

Hinweis: Diese Tarifeinigung steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Vorstands der Volkssolidarität Oberland e.V. sowie des Landesvorstands der GEW Thüringen. Diese soll bis Ende September erfolgen.

Dieses Tarifergebnis ist den engagierten **GEW-Mitgliedern** zu verdanken. Ohne sie gäbe es keine Weiterentwicklung und Verbesserung des Tarifvertrags!

Nur Gewerkschaftsmitglieder haben rechtlich gesicherte und einklagbare Ansprüche auf Leistungen aus dem Tarifvertrag. Deshalb: **GEW-Mitglied werden!**



Online Mitglied werden
www.gew.de/mitglied-werden

